

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 12/2011  
**SC/ESV PARNDORF VS SC SOLLENAU**  
**HEIDEBODENSTADION, 18.30 UHR**



**PARNDORF**  
**live**

**MIT BREITER  
BRUST GEGEN  
SOLLENAU!**



# DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE ...

## REGIONALLIGA OST

- 1. RUNDE: PARNDORF – SC Columbia 1:0 (0:0)
- 2. RUNDE: Wr. Sportklub – PARNDORF 2:2 (1:1)
- 3. RUNDE: PARNDORF – Schwechat 0:1 (0:0)
- 4. RUNDE: Neusiedl/See – PARNDORF 0:2 (0:0)
- 5. RUNDE, Freitag, 2. September, 19: PARNDORF – Sollenau
- 6. RUNDE, Freitag, 9. September, 19.30: Stegersbach – PARNDORF
- 7. RUNDE, Freitag, 17. September, 19: PARNDORF – Simmering
- 8. RUNDE, Freitag, 23. September, 19.30: Rapid Am. – PARNDORF

## BURGENLANDLIGA

- 1. RUNDE: St. Margarethen – PARNDORF 1b 1:1 (1:1)
- 2. RUNDE: Wallern – PARNDORF 1b 3:2 (2:1)
- 3. RUNDE: PARNDORF 1b – Kohfidisch 2:0 (1:0)
- 4. RUNDE: Horitschon – PARNDORF 1b 4:1 (0:0)
- 5. RUNDE, Samstag, 3. September, 18 PARNDORF 1b – Baumgarten
- 6. RUNDE, Samstag, 10. September, 18: PARNDORF 1b – Marz
- 7. RUNDE, Samstag, 17. September: Güssing – PARNDORF 1b
- 8. RUNDE, Samstag, 24. September, 18: PARNDORF 1b – Jennersd.

## 1. KLASSE NORD

- 1. RUNDE: Jois – NEUDORF/P. 3:3 (1:1)
- 2. RUNDE: NEUDORF/P. – Pamhagen 3:2 (1:1)
- 3. RUNDE: UFC Pama – NEUDORF/P. 1:0 (1:0)
- 4. RUNDE: NEUDORF/P. – Zurndorf 2:2 (2:2)
- 5. RUNDE, Samstag, 3. September, 16: Gattendorf – NEUDORF/P.
- 6. RUNDE, Samstag, 10. September, 19.30: Kittsee – NEUDORF/P.
- 7. RUNDE, Samstag, 17. September, 18: NEUDORF/P. – Podersdorf
- 8. RUNDE, Freitag, 23. September, 19.30: Wulkaprod. – NEUDORF/P.

## 2. BUNDESLIGA OST DAMEN

- 1. RUNDE: Sturm Graz/Stattegg – PARNDORF 3:3 (2:3)
- 2. RUNDE: PARNDORF – Neulengbach J. 2:1 (0:1)
- 3. RUNDE: Südburgenland – PARNDORF 1:2 (0:1)
- 4. RUNDE: PARNDORF – Hornstein 2:1 (0:0)
- 5. RUNDE, Sonntag, 4. September, 15 Uhr: Leoben – PARNDORF



### IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.  
**ADRESSE:** Am Sportplatz, 7111 Parndorf

**MEDIENINHABER:** SC/ESV PARNDORF 1919.  
**LAYOUT:** MARCO CORNELIUS.  
**FOTOS:** MARCO CORNELIUS, HOFER.  
**REDAKTION:** MARCO CORNELIUS.

# NACH EINER HEIMNIEDERLAGE FOLGTE JETZT EIN DERBYSIEG!

**REGIONALLIGA OST.** Die richtige Antwort gaben Parndorfs Ostliga-Kicker auf die unglückliche 0:1-Heimniederlage gegen Schwechat. Die Knöbl-Truppe besiegte Nachbar und Tabellenschlusslicht Neusiedl/See im Derby mit 2:0 ...

**D**er Ärger über die unnötige 0:1-Heimniederlage gegen Schwechat liegt immer noch im Magen – vor allem die Art und Weise wie die drei Punkte verloren gingen. Von Beginn an „schnalzten“ Schwechats Kicker was das Zeug hielt – ohne Rücksicht auf Verluste. So musste Parndorfs Verteidiger David Böhmer bereits nach nur wenigen Minuten mit einer Verletzung vom Platz. Die harte Gangart der Keller-Truppe änderte sich allerdings kein bisschen. Egal welcher Parndorfer in die Nähe des Schwechater Strafraums kam, er wurde mit harten und meistens unfairen Mitteln gestoppt. Schiedsrichter Markus Katona ließ zu viel durchgehen und zog sich so immer mehr den Unmut der Parndorfer Spieler und auch der Fans zu. „Unsere Spieler waren wie Freiwild für die Schwechater“ meinten Parndorfs verantwortliche unisono, „der Schiedsrichter hatte das Spiel von Beginn an nicht unter Kontrolle.“ Nach der torlosen ersten Halbzeit, in der die Parndorfer mehrere tolle Einschussmöglichkeiten hatten, machten die Schwechater aus dem ersten richtigen Torschuss das 1:0. Nach einem dummen Foul von Filip Chlup, sah zugleich auch Gelb-Rot, im Strafraum, verwertete Horst Freiburger den Elfmeter zum 1:0.



Mit dem aber noch nicht genug. In der 78. Minute leistete sich Thomas Jusits noch eine völlig unnötige Unsportlichkeit. Er schoss nach einem Foulpfiff den Ball in die Schwechater Betreuerbank und traf dabei Thomas Horak am Kopf. Schiedsrichter Markus Katona blieb nichts anderes übrig als Parndorfs Thomas Jusits mit der roten Karte des Feldes zu verweisen. Zwei Parndorfer waren dem Schiedsrichter-Trio allerdings nicht genug – und so schickte der Unparteiische auch noch Trainer Simon Knöbl und Tormann-Coach Peter Paluch auf die Tribüne. Spiel, Thomas Jusits, Filip Chlup, Simon Knöbl, Peter Paluch und David Böhmer gegen Schwechat verloren – zu viel um ein Match zu gewinnen ...

**M**oral zeigten die Parndorfer Kicker dann allerdings beim Auswärtsspiel in Neusiedl/See. Mit einigen Umstellungen schickte Trainer Simon Knöbl Kapitän Philipp Galee & Kollegen aufs Feld. 1400 Fans kamen zum Derby und sahen lange ein spannendes Spiel mit Chancen hüben wie drüben. Doch die Parndorfer hatte im Nachbarschaftsduell das bessere Ende für sich. Der eingewechselte Christoph Schneider, steht seit der heurigen Saison im Kader der Kampfmannschaft, brachte die Parndorfer mit 1:0 (83.) in Front. Die Neusiedler mussten jetzt natürlich alles auf eine Karte setzen und fingen sich dann doch noch einen weiteren Gegentreffer ein. „Schoko“ Jailson erhöhte eine Minute vor dem Spielende noch auf 2:0 für Parndorf. „Ich kann meiner Mannschaft nur gratulieren“, klingt Trainer Simon Knöbl zufrieden. Mit dem 2:0-Erfolg haben die Parndorfer Kicker jetzt auch ihre lange Durststrecke in Neusiedl endlich beendet.

Für die Parndorfer waren die drei Punkte, die man aus Neusiedl mitnehmen konnte, sehr wichtig – denn mit dem Derbysieg ist man dem Tabellenführer aus Schwechat weiter auf den Fersen.

## NEUDORF/PARNDORF HAT DAS SIEGEN VERLERNT – 2:2!

Auch im vierten Spiel der neuen Meisterschaft konnten der ASV Neudorf/Parndorf nicht überzeugen und kommt weiter nicht so richtig in Fahrt. Erst ein Sieg und zwei Unentschieden stehen bei der Truppe von Trainer Patrick Kasuba zu Buche. Auch gegen Tabellennachzügler Zurndorf konnten Oldie Werner Hoffmann & Co. nicht gewinnen und mussten sich mit einem 2:2-Remis zufrieden geben. Gleich zu Beginn des Spiels gingen die Gäste aus Zurndorf mit einem Doppelschlag durch Martinsich mit 2:0 in Front, doch die Neudorfer gelang noch vor dem Seitenwechsel, ebenfalls mit einem Doppelschlag, der verdiente Ausgleich. Zuerst traf Werner Hoffmann, ehe Mario Marko das 2:2 erzielte. Nach dem Wechsel wurde den 200 Besuchern ein munteres 1. Klasse Nord-Match gezeigt – Chancen gab es auf beiden Seiten, doch Tor wollte keiner mehr fallen und so blieb es zwischen Neudorf/Parndorf und Zurndorf beim gerechten 2:2. Am Wochenende müssen die Neudorfer nach Gattendorf.

**4. RUNDE: ASV NEUDORF/PARNDORF – ZURNDORF 2:2 (2:2)**  
**TORFOLGE:** 0:1 (16.) Martinsich, 0:2 (22.) Martinsich, 1:2 (30.) Hoffmann, 2:2 (36.) Marko.

**GELBE KARTEN:** Gorgosilich (49., Foul), Tinhof (72., Foul).

**AUFSTELLUNG ASV NEUDORF/PARNDORF:** Georg Gutdeutsch; Andras Szeredi, Wilhelm Talos, Manuel Tinhof, György Bekes; Roland Nagy, Lukas Gorgosilich (76. Lukas Jansa), Patrick Kasuba, Mario Marko; Werner Hoffmann, Roni Ribeiro da Silva.



# SOLLENAU DARF KEIN STOLPERSTEIN WERDEN!

**SCHWERES SPIEL.** Das Heimspiel gegen Sollenau wird ein ganz schweres werden. Die Niederösterreicher werden, wie auch die übrigen Teams, den Parndorfer Kicker keinen Raum lassen und so das Leben sehr schwer machen.

**M**it breiter Brust und einem 2:0-Derbysieg im Rücken gehen Parndorfs Ostliga-Kicker heute ins Spiel gegen Sollenau. Doch einfach wird diese Partie ganz und gar nicht werden, denn die Niederösterreicher werden der Knöbl-Truppe versuchen, das Leben so schwer wie nur möglich zu machen. "Ich bin auf eine ähnliche Partie wie gegen Schwechat eingestellt. Sollenau wird uns sicherlich nichts schenken und die Räume in ihrer Hälfte eng machen. Wir müssen wieder versuchen unser Spiel zu spielen und wenn nötig Geduld zeigen. Ein schnelles Tor würde uns da natürlich sehr entgegenkommen", gibt Parndorfs Trainer Simon Knöbl die Marschroute für das Match gegen die Niederösterreicher vor. Gegen Schwechat haben "Schoko" Jailson & Co. leider das rasche Tor verabsäumt und so mit viel Pech 0:1 verloren. Trotz der defensiven Spielweise der Truppe aus Sollenau sollte sich die Qualität der Parndorfer gegen die der Niederösterreicher durchsetzen – aber im Fußball ist alles möglich, wie man im Match gegen Schwechat gesehen hat ...

**S**ollenau darf sicherlich nicht unterschätzt werden, denn in den bisherigen Meisterschaftsspielen hat die Elf von Trainer Eidler immer ansprechende Leistungen gebracht. "Wir müssen voll konzentriert in diesem Spiel sein und mit unseren Chancen besser umgehen", weiß Trainer Knöbl.

Ein paar bekannte Spieler werden heute im Heidebodenstadion im Sollenau-Dress auflaufen. Neben Philipp Katzler sind das noch Helmut Prenner, Christoph Knaller und auch Ingo Klemen. Vor allem auf das Stürmerduo Knaller/Klemen muss die Parndorfer Verteidigung ein Auge werfen. Die beiden haben in der laufenden Saison bereits fünf Mal getroffen – so oft wie die komplette Parndorfer Mannschaft zusammen. Gegenüber der Partie in Neusiedl/See kann Parndorfs Trainer Simon Knöbl wieder auf Thomas Jusits und Filip Chlup zurückgreifen. Die beiden Leistungsträger kommen nach ihren Sperren wieder in den Mannschaftskader zurück ...



# REHABILITATION – NIEDERLAGE MUSS SCHNELL AUS DEN KÖPFEN

**BURGENLANDLIGA.** Nach dem Remis gegen Aufsteiger St. Margarethen musste Parndorfs 1b eine 1:4-Schlappe in Horitschon hinnehmen. Die letzten beiden Gegentreffer fielen aber erst in den Schlussminuten der Partie ...

**D**as 1:1-Remis im Nachtragsspiel gegen St. Margarethen gab den Kickern der Parndorfer 1b für das schwere Auswärtsspiel in Horitschon viel Selbstvertrauen. In der ersten Halbzeit konnte die Ziniel-Truppe auch noch gut mithalten, doch dann war der Wind ein echter Spielverderber und ließ die Parndorfer nicht mehr so ins Spiel kommen wie vorher. Zwar konnte Stürmer Wolfgang Roiss, konnte nach seiner Verletzung erstmals wieder von Beginn an spielen, noch den 1:1-Ausgleich erzielen, doch danach drückten die Horitschoner und kamen zu einem 4:1-Erfolg. Für die Ziniel-Truppe ist diese Niederlage natürlich schmerzhaft, doch bereits morgen wartet im Heidebodenstadion mit Baumgarten der nächste schlagbare Gegner. "Leider mussten wir alle Torhüter wegen einer Verletzung vorgeben", haderte Ziniel mit dem Schicksal, "aber Georg Gerdenitsch hat seine Sache zwischen den Pfosten gut gemacht. Immerhin hatte er seit drei Jahren kein Spiel mehr in den Beinen."

**G**egen Ostliga-Absteiger Baumgarten zählt für die Parndorfer 1b allerdings wieder nur ein Sieg. Denn Baumgarten hat in den bisherigen vier Spielen erst einen Sieg einfahren können. Vielleicht werden die Besucher ja wieder mit so einem tollen Fußballspiel beschenkt wie im Heimspiel gegen Kohfidisch. Da zeigten Gerhard Karner & Co. tolle Spielzüge und ließen die Südburgenländer oft ganz schlecht aussehen ...

## ZAMALEK GASTIERT IN EINEM PROBEGALOPP IN PARNDORF!

Rapid und Austria sind in Österreich immer ein beliebter Testspielgegner. Für Regionalliga Ost-Meister Parndorf gibt es nächsten Freitag um 17 Uhr allerdings ein ganz besonderes Testspiel. Da gastiert nämlich der ägyptische Serienmeister Zamalek im Heidebodenstadion. Die Afrikaner sind derzeit in Laa/Thaya auf Trainingslager und bereiten sich auf die neue Meisterschaft vor. "Wir können stolz sein gegen so einen Klub ein Testspiel austragen zu dürfen", klingt Parndorfs Sektionsleiter Franz Sutrich begeistert. Der bekannteste Spieler der Ägypter ist sicherlich Mido. Der Stürmer spielte schon bei Ajax Amsterdam, Olympique Marseille, AS Rom, Tottenham Hotspur, Wigan und West Ham United. Die Erfolgsliste der Ägypter ist sehr lange: elf Mal Meister, 21-facher Pokalsieger, zweimal afroasiatischer Pokalsieger, fünffacher CAF Champions League Sieger und dreifacher afrikanischer Superpokalsieger. Im Anschluss an das Testspiel Parndorf gegen Zamalek spielt die Parndorfer 1b ihr Meisterschaftsspiel gegen Marz.

**TEST, 9. September 2011, 17 Uhr:** SC/ESV Parndorf – Zamalek  
**BURGENLANDLIGA, 9. September 2011, 19.30 Uhr:**  
 SC/ESV Parndorf 1b – Marz

# LEISTUNG NICHT GANZ OKAY, ABER ERGEBNIS STIMMT – 2:1!

**2. LIGA SÜD/OST.** Parndorfs Damen sind in der 2. Bundesliga einfach nicht zu stoppen! Auch im Derby gegen Hornstein setzte sich die Kasuba-Truppe knapp mit 2:1 durch und rangiert jetzt in der Tabelle auf dem tollen zweiten Platz.

**A**uch im vierten Spiel in der 2. Liga Süd/Ost gab es für die Damenmannschaft des SC/ESV Parndorf einen Sieg zu bejubeln. Nach dem Erfolg über die zweite Mannschaft des FC Südburgenland, konnte die Truppe von Trainer Patrick Kasuba auch gegen Hornstein gewinnen. Im Heidebodenstadion gab es für Yvonne Lindner & Co. einen 2:1-Heimsieg. "Die Leistung meines Teams war sicherlich nicht gut", klang Kasuba nicht zufrieden, "aber wir spielen effektiv und gewinnen. Da kann man als Trainer glücklich sein, aber nur über die drei Punkte." Negativer Höhepunkt in dem Spiel gegen Hornstein war sicherlich die rote Karte für Martina Mädler wegen einer Tätlichkeit. "Sie wurde die ganze Zeit über provoziert. Außerdem war die rote Karte ein bisschen überzogen", nimmt der Trainer seine Spielerin in Schutz.

**A**m Sonntag geht es für die Parndorfer Damen nach Leoben. Mit einem weiteren Erfolg könnten sich Lindner & Co. an der Tabellenspitze festsetzen. Nach dieser Runde kommen dann die etwas leichteren Gegner auf die Parndorferinnen zu. "Leoben ist ein unangenehmer Gegner", weiß Kasuba, "aber auch hier würde ich mit einem Sieg zufrieden sein wenn wir nicht so gut spielen." Mit von der Partie wird auch wieder Goalgetterin Carmen Berger sein. Die vierfache Torschützin hat ihre Sperre (Gelb-Rot) abgessen und ist wieder spielberechtigt. Vielleicht gelingt ihr ja der eine oder andere Treffer für die Parndorferinnen in Leoben ....





# DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
24	Ertan Uzun	360	4	-	-	-	-	-	-
9	S. Alves JAILSON	360	4	-	-	1	1	-	-
10	Richard WEMMER	356	4	-	1	1	1	-	-
17	Philipp GALEE	333	4	-	1	-	1	-	-
11	Filip JUROSZEK	305	3	1	-	-	-	-	-
20	Daniel GANGL	291	2	1	-	-	1	-	-
4	David BÖHMER	280	3	-	1	-	1	-	-
8	Thomas JUSITS	258	3	-	-	2	-	1	-
6	Richard STERN	257	3	-	1	-	-	-	-
16	Filip CHLUP	249	3	-	-	-	1	-	1
19	Sascha MAUERHOFER	230	3	1	3	-	1	-	-
22	Julian SALAMON	222	3	-	2	-	-	-	-
7	Fabian MIESENBOCK	150	1	1	1	-	2	-	-
15	Michael ZEINER	130	1	2	-	-	1	-	-
14	Gabor MARKUS	88	1	2	1	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	33	-	1	-	1	-	-	-
21	Roman KUMMERER	24	-	2	-	-	-	-	-

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**FREITAG, 1. September, 18:**

Admira Am. – Stegersbach

**FREITAG, 1. September, 18.30:**

PARNDORF – Sollenau

Mattersburg Am. – Wr. Sportklub

Rapid Am. – Horn

**SAMSTAG, 2. September, 19:**

Ritzing – Schwechat

**SONNTAG, 3. September, 10.15:**

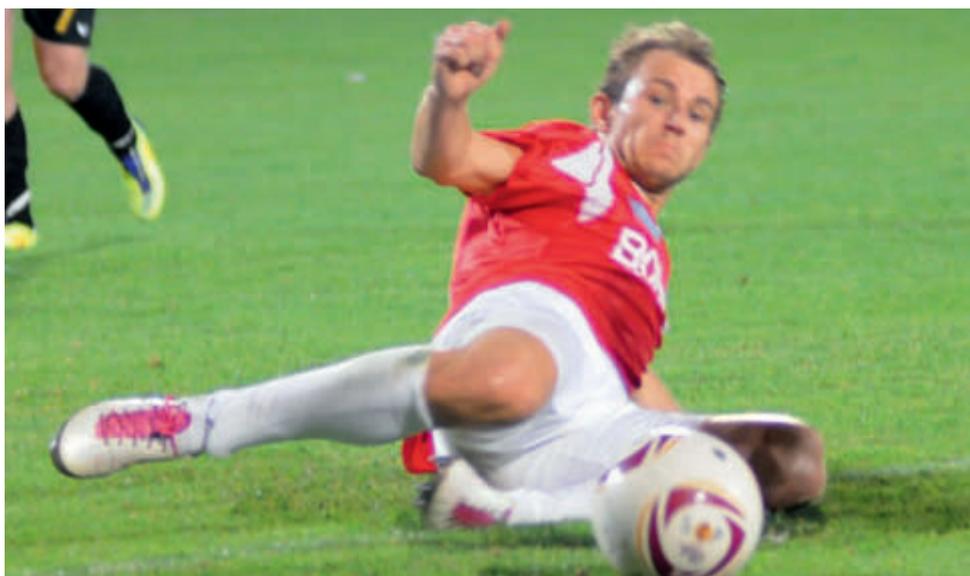
FAC Team für Wien – Simmering

## TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Sertan GÜNES (Wr. Sportklub)	4
Robert FEKETE (Amstetten)	4
Paul BICHLHUBER (FAC T. f. W.)	3
Christoph KNALLER (Sollenau)	3
Mario KONRAD (Horn)	3
Alen ORMAN (Simmering)	3
Ivan KOVACEC (Stegersbach)	3
Michael THEK (Stegersbach)	3
Thomas JUSITS (Parndorf)	2

## TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Thomas JUSITS	2
Richard WEMMER	1
Christoph SCHNEIDER	1
Severiano Alves Jailson	1



GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Schwechat	4	3	1	0	6	2	10	1. Simmering	3	2	1	0	8	3	7	1. Schwechat	2	2	0	0	3	1	6
2. Horn	4	2	2	0	12	5	8	2. Horn	2	2	0	0	8	1	6	2. FAC Team f. W.	2	2	0	0	2	0	6
3. Simmering	4	2	2	0	10	5	8	3. Admira Amat.	2	2	0	0	4	1	6	3. Amstetten	2	1	1	0	4	1	4
4. Wr. Sportklub	4	2	1	1	8	6	7	4. Wr. Sportklub	2	1	1	0	4	2	4	<b>4. PARNDORF</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>5. PARNDORF</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	5. Ritzing	2	1	1	0	4	2	4	5. Stegersbach	1	1	0	0	3	1	3
6. Austria Amat.	4	2	0	2	8	5	6	6. Schwechat	2	1	1	0	3	1	4	6. Rapid Amat.	2	1	0	1	3	2	3
7. Sollenau	4	2	0	2	7	7	6	7. Austria Am.	1	1	0	0	6	0	3	7. Wr. Sportklub	2	1	0	1	4	4	3
8. Rapid Amat.	4	2	0	2	6	6	6	8. Sollenau	2	1	0	1	4	2	3	8. Sollenau	2	1	0	1	3	5	3
9. FAC Team f. W.	4	2	0	2	4	5	6	9. Mattersburg A.	1	1	0	0	2	0	3	9. Austria Amat.	3	1	0	2	2	5	3
10. Admira Am.	4	2	0	2	4	7	6	<b>10. PARNDORF</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	10. Horn	2	0	2	0	4	4	2
11. Stegersbach	4	1	2	1	7	6	5	11. Rapid Amat.	2	1	0	1	3	4	3	11. Simmering	1	0	1	0	2	2	1
12. Amstetten	4	1	1	2	6	6	4	12. Columbia	2	1	0	1	2	3	3	12. Mattersburg A.	3	0	1	2	3	9	1
13. Mattersburg A.	4	1	1	2	5	9	4	13. Stegersbach	3	0	2	1	4	5	2	13. Neusiedl/See	2	0	0	2	1	4	0
14. Ritzing	4	1	1	2	4	10	4	14. FAC Team f. W.	2	0	0	2	2	5	0	14. Columbia	2	0	0	2	0	3	0
15. Columbia	4	1	0	3	2	6	3	15. Amstetten	2	0	0	2	2	5	0	15. Admira Amat.	2	0	0	2	0	6	0
16. Neusiedl/See	4	0	0	4	1	7	0	16. Neusiedl/See	2	0	0	2	0	3	0	16. Ritzing	2	0	0	2	0	8	0

# BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

## 4. RUNDE:

Winden – Draßburg 3:2 (1:1), Baumgarten – Klingenbach 1:3 (0:1), Oberwart – Stinatz 4:2 (1:2), St. margharethen – Jennersdorf 1:1 (1:1), Horitschon – **PARNDORF 1B** 4:1 (0:0), Oberpullendorf – Neuberg 0:5 (0:3), Kohfidisch – Marz 2:5 (2:2), Wallern – Güssing 1:3 (0:0).

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Freitag, 2. September, 18.30:**

Marz – Horitschon  
Draßburg – St. Margarethen

**Samstag, 3. September, 16:**

Neuberg – Winden

**Samstag, 3. September, 18:**

**Parndorf 1B** – Baumgarten

Güssing – Kohfidisch

Jennersdorf – Wallern

Klingenbach – Oberwart

**Samstag, 3. September, 19:**

Stinatz – Oberpullendorf

## TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Vedran Pecanic (Güssing)	5
Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	4
Daniel ENGLISCH (Winden)	3
Markus PIMPEL (Winden)	3
Marc FARKAS (Oberwart)	3
Simon WEBER (Horitschon)	3
Lukas ZLATARITS (Horitschon)	3
Daniel POSCH (Horitschon)	3
Akos KOZMOR (Oberwart)	3
Gerhard KARNER (Parndorf 1B)	2
Philipp DEUTSCH (Jennersdorf)	2

## GESAMT

	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Güssing	4	3	1	0	11	6	10
2. Horitschon	4	3	0	1	14	5	9
3. Oberwart	4	3	0	1	12	7	9
4. Jennersdorf	4	2	2	0	10	5	8
5. Neuberg	3	2	0	1	8	3	6
6. Marz	4	2	0	2	8	6	6
7. Klingenbach	4	2	0	2	6	5	6
8. St. Margarethen	4	1	3	0	3	2	6
9. Winden	4	2	0	2	10	11	6
10. Draßburg	4	2	0	2	7	9	6
<b>11. PARNDORF 1B</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
12. Stinatz	3	1	0	2	7	8	3
13. Kohfidisch	4	1	0	3	5	9	3
14. Baumgarten	4	1	0	3	3	9	3
15. Wallern	4	1	0	3	6	14	3
16. Oberpullend.	4	0	1	3	5	14	1

## 2. LIGA, DAMEN

### GESAMT

	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	4	4	0	0	22	8	12
<b>2. PARNDORF</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
3. Gloggnitz	4	3	0	1	15	8	9
4. Neulengbach J.	3	2	0	1	8	4	6
5. Leoben	3	2	0	1	7	3	6
6. Erlaa	4	2	0	2	13	10	6
7. Sturm/Stattegg	4	1	1	2	12	15	4
8. Landhaus 1b	3	1	0	2	8	9	3
9. Hornstein	3	1	0	2	2	5	3
10. Horn	3	1	0	2	5	15	3
11. Südburgenl. 1b	4	0	0	4	2	10	0
12. Baumgarten	3	0	0	3	1	11	0

### Freitag, 17. August, 19 Uhr:

**Parndorf** – Hornstein 2:1 (0:0), Baumgarten – Gloggnitz 0:3 (0:0), Horn – Neulengbach Juniors 1:4 (0:2), Landhaus 1B – Südburgenland 1B 4:1 (3:1), Erlaa – Leoben 0:3 (0:2), Altenmarkt – Sturm Graz/Stattegg 6:2 (3:1).

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Samstag, 3. September, 16.30:**

Gloggnitz – Erlaa  
**Sonntag, 4. September 15:**  
Sturm/Stattegg – Baumgarten  
Leoben – **Parndorf**

**Sonntag, 4. September 16:**

Neulengbach J. – Altenmarkt  
Südburgenland 1b – Horn

**Samstag, 8. Oktober 14:**

Hornstein – Landhaus 1b

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Samstag, 3. September, 16:**

Pamhagen – Gols  
Zurndorf – Podersdorf  
Gattendorf – **Neud./Parndorf**

**Sonntag, 4. September, 16:**

Weiden – Neufeld  
Jois – Deutsch Jahrndorf  
UFC Pama – Wulkaprodersdorf  
Frauenkirchen – Kittsee

## 1. KLASSE NORD

### GESAMT

	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	4	3	1	0	14	5	10
2. D. Jahrndorf	4	3	1	0	14	6	10
3. UFC Pama	4	3	0	1	8	4	9
4. Kittsee	4	3	0	1	12	11	9
5. Neufeld	4	2	0	2	14	14	6
6. Wulkaprodersd.	4	2	0	2	9	11	6
<b>7. NEUD./PARND.</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
8. Podersdorf	4	1	2	1	3	6	5
9. Frauenkirchen	4	1	1	2	9	7	4
10. Gattendorf	4	1	1	2	12	11	4
11. Gols	4	1	1	2	7	9	4
12. Zurndorf	4	0	2	2	4	9	2
13. Weiden	4	0	2	2	4	10	2
14. Pamhagen	4	0	1	3	4	11	1

## 4. RUNDE:

**Neudorf/Parndorf** – Zurndorf 2:2 (2:2), Deutsch Jahrndorf – Weiden 3:0 (2:0), Neufeld – Frauenkirchen 4:2 (1:0), Gols – Jois 1:3 (0:1), Wulkaprodersdorf – Pamhagen 3:1 (0:0), Podersdorf – UFC Pama 2:0 (2:0), Kittsee – Gattendorf 4:3 (0:2).



**TRAINER**

**Simon KNÖBL**  
**Geboren:** 19.01.1979  
**ÖSTERREICH**



# SC/ESV PARNDORF

**Gründung:** 1919  
**Stadion:** Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)  
**Erfolge:** Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger

**7** Fabian MIESENBOCK  
Geboren: 7. 7. 1993  
Position: Mittelfeld/Angriff

**9** S. Alves JAILSON  
Geboren: 11. 10. 1984  
Position: Angriff

**14** Gabor MARKUS  
Geboren: 26. 1. 1991  
Position: Angriff

**22** Julian SALAMON  
Geboren: 1. 5. 1991  
Position: Angriff

**5** Milan JANKOVIC  
Geboren: 13. 4. 1984  
Position: Mittelfeld

**8** Thomas JUSITS  
Geboren: 6. 9. 1986  
Position: Mittelfeld

**10** Richard WEMMER  
Geboren: 18. 2. 1981  
Position: Mittelfeld

**11** Filip JUROSZEK  
Geboren: 13. 10. 1987  
Position: Mittelfeld

**12** Maximilian Wodicka  
Geboren: 11. 8. 1993  
Position: Mittelfeld

**13** Christoph SCHNEIDER  
Geboren: 20. 6. 1990  
Position: Mittelfeld

**16** Filip Chlup  
Geboren: 10. 6. 1985  
Position: Mittelfeld

**19** Sascha MAUERHOFER  
Geboren: 21. 7. 1991  
Position: Mittelfeld

**20** Daniel GANGL  
Geboren: 22. 4. 1991  
Position: Mittelfeld

**4** David BÖHMER  
Geboren: 8. 12. 1984  
Position: Mittelfeld/Abwehr

**6** Richard STERN  
Geboren: 24. 8. 1986  
Position: Mittelfeld/Abwehr

**15** Michael ZEINER  
Geboren: 3. 3. 1991  
Position: Abwehr

**21** Roman KUMMERER  
Geboren: 2. 3. 1985  
Position: Abwehr

**17** Philipp GALEE  
Geboren: 2. 5. 1983  
Position: Abwehr

**18** Manuel SALAMON  
Geboren: 14. 6. 1988  
Position: Abwehr

**24** Ertan UZUN  
Geboren: 11. 1. 1991  
Position: Tor

**1** Philip PETERMANN  
Geboren: 3. 8. 1991  
Position: Tor

## 1. SC SOLLENAU



**Gründung:** 1920  
**Stadion:** Sportplatz Solle nau  
**Erfolge:** 2005, 2008 NÖ-Cup-Sieger, 2010 Meistertitel in der NÖ-Landesliga und Aufstieg in die Regionalliga Ost

### TOR

Udo SIEBENHANDL  
Marco WUSTHOFF

### KADER

Aleksandar MARINKOVIC  
Christoph WÖHRER  
Mario FEURER  
Christian BANOVITS  
Elias HOFSTÄDTER  
Max SCHWAIGER  
Marcel KRACHER  
Christoph FISCHER  
Sargon DURAN  
Lukas GUZINAM

### Bernhart FUCIK

Ivan KLARIC  
Helmuth PRENNER  
Philipp KATZLER  
Marco ANGELER  
Simon HOBINGER  
Dominik STREBINGER  
Christop KNALLER  
Ingo KLEMEN  
Thomas CSOBADI  
Andre GEHRINGER  
Mergim SHAPANI

### TRAINER

Thomas EIDLER

